

# Kein Weihnachts- wunder...

... aber trotzdem schön:  
1 EUR = 10 EUR. Denn mit Ihrer  
Zahlung für plan:g geben Sie  
uns jene Eigenmittel, die wir für  
Drittmittel-Anträge benötigen. So  
wirkt Ihre Spende länger. Wie das  
gesund macht: [www.plan-g.at/  
weihnachten-2020](http://www.plan-g.at/weihnachten-2020).

plan:g 



Katholisches Menschenrechtswerk im Gesundheitssektor:  
Seit 1958 entwickeln wir internationale Zusammenarbeit.  
IBAN AT89 5800 0000 2222 2228 BIC/SWIFT HYPVAT2B

Partnerschaft für  
globale Gesundheit

## Wie vermehren wir unsere Talente?

Mit Ihrer Hilfe.



Zu Weihnachten Ihre Spende an plan:g verzehnfachen lassen. Bild: 10 EUR-Sonderprägung, „Der Verkündigungengel Gabriel“.

Wenn Ihnen in der Fußgängerzone ein armer Mensch begegnet, können Sie helfen – in dem Sie eine Münze reichen oder auch, indem Sie höflich abwinken und dadurch Respekt zeigen. Was Sie Gutes in solch einer persönlichen Begegnung schaffen, ist heilsam. Aber Sie können in der persönlichen Begegnung die Gründe für Ausgrenzung oder Armut nicht überwinden.

Wenn plan:g als Organisation tätig wird, verteilen wir kein Geld. plan:g ist keine Organisation, die Almosen weiterreicht. Stattdessen versuchen wir, gemeinsam mit Ihnen und unseren Partnerorganisationen politische, soziale oder wirtschaftliche Bedingungen so zu verbessern, dass Menschen gesünder werden können. Das sind komplexe Herausforderungen. Oft widersprechen sie der klassischen Logik der Spendenwerbung.

**Projektbeispiel I** Pharmazeutische Hilfe verbessern, Arzneimittelfälschungen erkennen (Nr. 20200012, teilgefördert durch das Land Vorarlberg): Nachdem Donald Trump behauptete, COVID ließe sich durch bestimmte Malaria-Medikamente heilen, kam es in weiten Teilen Afrikas zu Medikamentenfälschungen in selten dagewesenen Ausmaß. plan:g stärkt ein Netzwerk von Mini-Laboren, mit denen Arzneimittelqualität gesichert wird. Dadurch werden Patient\*innen vor Medikamentenfälschungen geschützt und die Ausbreitung von Resistenzen verhindert.



**Projektbeispiel II** boyrEVOLution (Nr. 20200013, teigefördert durch die Austrian Development Agency, ADA): Geschlechterstereotype Körperbilder sind allgegenwärtig. Unter den häufig westlich-kolonial geprägten Schönheitsidealen von weißer Haut, hellen Haaren, schlanken und/oder muskulösen Körpern, leiden Menschen weltweit. Folgen und Konsequenzen, auch in Österreich: exzessive Aktivitäten zur Körperoptimierung (Sport und Fitness, ästhetische Chirurgie), Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Orthorexie), Autoaggression, Konsumzwänge, Mobbing und Gewalt, aber Rassismus und Sexismus. Das Projekt stärkt Multiplikator\*innen in der Bildungs- und Jugendarbeit sowie im Gesundheitsbereich.

Gefördert durch die

 Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit

**Beide Beispiele zeigen:** Die Projekt- und Informationsarbeit von plan:g ist oft sehr komplex. 2020 beteiligten wir uns an fünf Projektausschreibungen. In drei Fällen erhielten wir eine öffentliche Förderung (insgesamt mehr als 250.000 EUR). Das ist ein guter Schnitt. Aber für solche Projekte müssen wir Eigenmittel nachweisen – in der Regel etwa 10 %. Darum werben wir an Weihnachten für Spenden, die ausschließlich für kofinanzierte Projekte reserviert sind. Sie unterstützten damit Projekte, die zusätzlich zur internen Prüfung extern geprüft werden und bei denen Ihr einzelner Spendeneuro durch die öffentliche Ergänzung bis zu zehnfach so viel wert wird und wirkt: **Danke, dass Sie Gesundheit ansteckend machen.**